
Aufdecken von Potenzialen zur Qualitätsentwicklung – Chancen und Grenzen der ANQ-Messungen

Regula Heller MNSc, MPH
Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleitung
regula.heller@anq.ch

IQTIG-Symposium
Berlin, 1. Juni 2023

Inhaltsübersicht



- Der ANQ
- ANQ-Qualitätsmessungen
- Potenziale der Messungen
- Berichterstattung und Publikation
- Ausgewählte Beispiele
- Ausblick – aktuelle Entwicklungen

Einleitung

- Qualitätsentwicklung – messen und verbessern
- Überlegungen zur Titelwahl «Potenziale» anstelle von «Defiziten»
- Mission und Auftragsverständnisses des ANQ
 - Datenbasierte Qualitätsinformationen zur Steuerung des PDCA-Zyklus bereitstellen
 - Über den nationalen Vergleich erkennen die Spitäler und Kliniken ihre Position zu ausgewählten Qualitätsindikatoren
 - Über die transparente Publikation der Messergebnisse auf Institutionsebene erhalten die Kostenträger und die Bevölkerung ausgewählte Qualitätsinformationen



ANQ

Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in
Spitälern und Kliniken



Der ANQ – ein Meilenstein

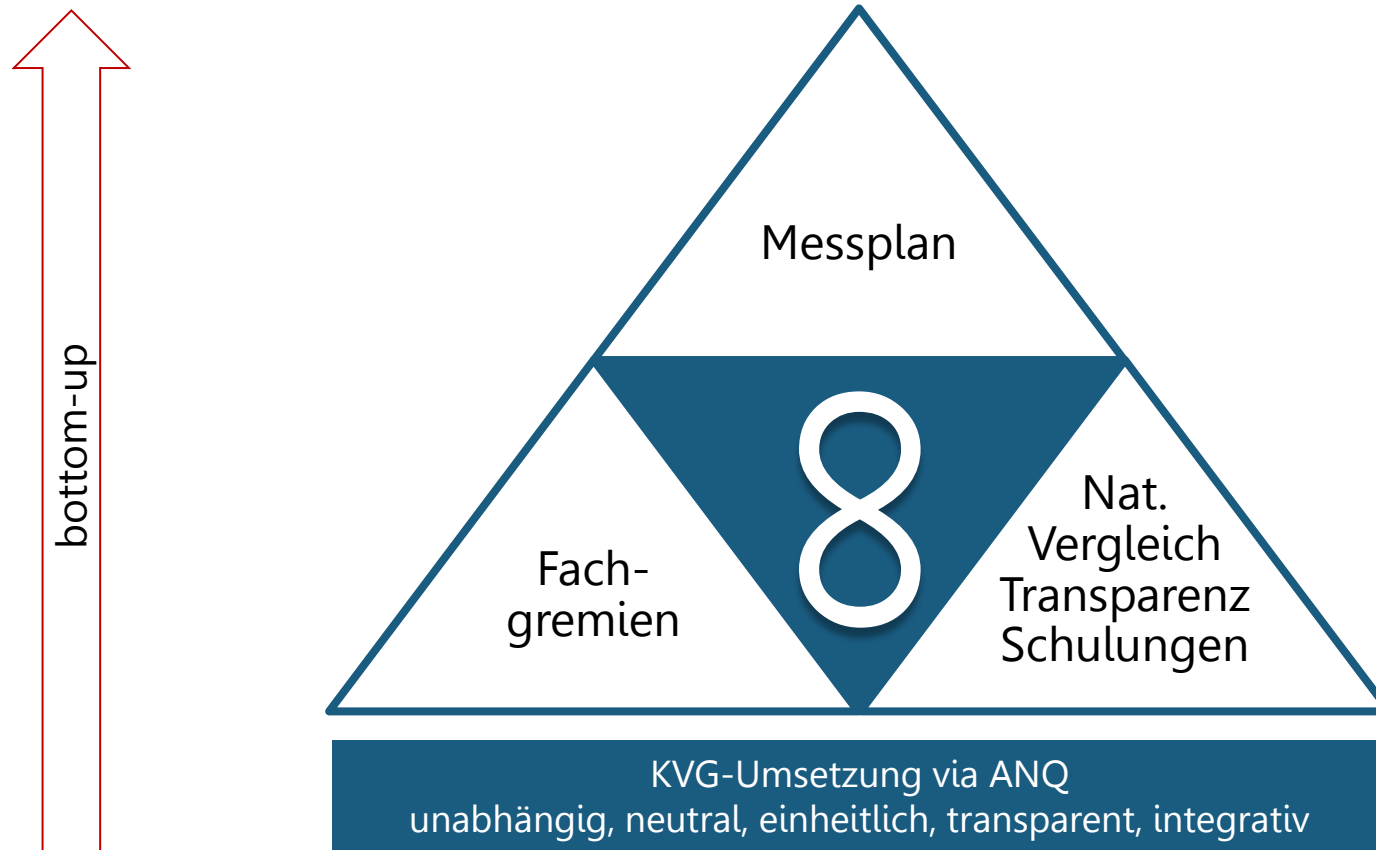
Gegründet 2009 als [Verein](#) und getragen von allen wichtigen Partnern des Schweizer Gesundheitswesens:

- Verband der Leistungserbringer: H+ Die Spitäler der Schweiz
- Branchenverbände der Krankenversicherer: santésuisse, curafutura
- Eidgenössische Sozialversicherer: UV, IV, MV
- alle Kantone und Fürstentum Liechtenstein

Nationaler Qualitätsvertrag ANQ – Pionierleistung

- ANQ-Vertragswerk = internationales Pionierprojekt im Gesundheitswesen
- Vertragsbeitritt von allen Schweizer Spitälern und Kliniken, allen Versicherern und Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein
- Beitritt verpflichtet
 - Spitäler und Kliniken ▶ Durchführung der ANQ-Messungen
 - ▶ Jährliche Beiträge (CHF 2.70/stationärer Austritt)
 - Versicherer, Kantone und Fürstentum Liechtenstein
 - ▶ Aufnahme der ANQ-Messungen in Leistungsaufträge bzw. Tarifverträge sowie Anschubfinanzierung
 - ▶ Mitgliederbeiträge

Nationaler Qualitätsvertrag ANQ | Umsetzung



ANQ-Qualitätsmessungen | Messplan Stand 2023

Aktuelle [Messungen](#) im stationären Bereich:

Akutsomatik, Rehabilitation, Psychiatrie

- Patientenzufriedenheit

Akutsomatik

- Postoperative Wundinfektionen
- Ungeplante Rehospitalisationen
- Sturz und Dekubitus
- Implantatregister SIRIS | Hüfte & Knie > 2-Jahres-Revisionsrate
- Implantatregister SIRIS | Wirbelsäule

ANQ-Qualitätsmessungen | Messplan Stand 2023

Psychiatrie

- Symptombelastung
- Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Rehabilitation

Erfassung Gesundheitsdimension (ICF-Modell) über:

- Funktionsfähigkeit bei Alltagsaktivitäten
- Körperliche Leistungsfähigkeit
- Lebensqualität
- Partizipation (Zielsetzung, Zielerreichung)
- Beeinträchtigung durch somatische Beschwerden sowie Angst und Depression

Potenziale der Messungen

- Spitäler/Kliniken erhalten differenzierte, datenbasierte Informationen, zu Optimierungspotenzial sowie Defiziten
- Messergebnisse lösen Verbesserungsprozesse aus, liefern Argumentationshilfen für Investitionen
- transparente und national vergleichende Publikation bewirkt Sensibilisierung, Agenda Setting, Erkennen von Handlungsbedarf, Kulturveränderung
- Messergebnisse dienen als Grundlage für den Dialog zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern

Erfolgsfaktoren

- Legitimation des ANQ durch wichtigste Stakeholder (paritatisch, «bottom up»)
- Bündelung von Expertenwissen in einer Organisation
- sehr enge und konsensorientierte Zusammenarbeit mit Expert/innen, Fachgesellschaften, unabhängigen Institutionen
- klar definierte Rollen und Zuständigkeiten
- Definition und Dokumentation aller Prozesse: Datenerfassung, Datenqualität, Auswertung, Berichterstattung, Publikation
- sorgfältige, transparente Ergebnispublikation: eingebettet in Gesamtkontext, grafisch dargestellt, mit Lesehilfen, zielgruppenspezifisch
- neutrale Ergebniskommunikation seitens ANQ



Berichterstattung und Publikation

Schwerpunkte der Berichterstattung und Publikation

- Die verschiedenen Anspruchsgruppen werden unterschiedlich bedient:
 - Fachexpertinnen und –experten
 - Qualitätsverantwortliche Personen
 - Management/Direktionen
 - Kostenträger (Versicherer und Kantone)
 - Öffentlichkeit/Medienschaffende
- Die Messergebnisse sind für die Spitäler und Kliniken verständlich aufbereitet, die Interpretation wird durch Lesebeispiele, Dashboards, Schulungen zur Interpretation unterstützt.

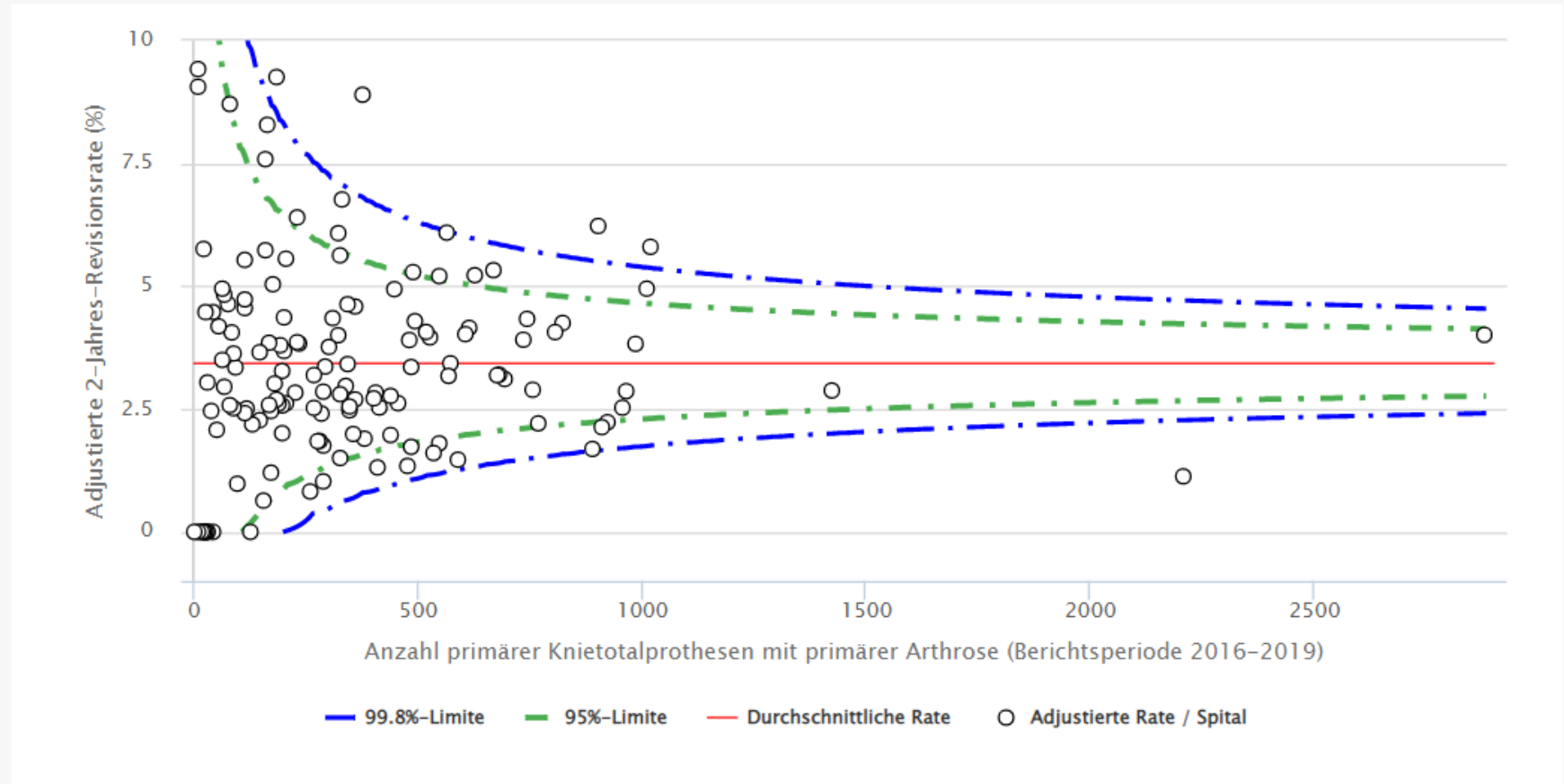


Ausgewählte Beispiele

Beispiel transparente Publikation: 2-Jahres-Revisionsraten Primäre Knie-TEP

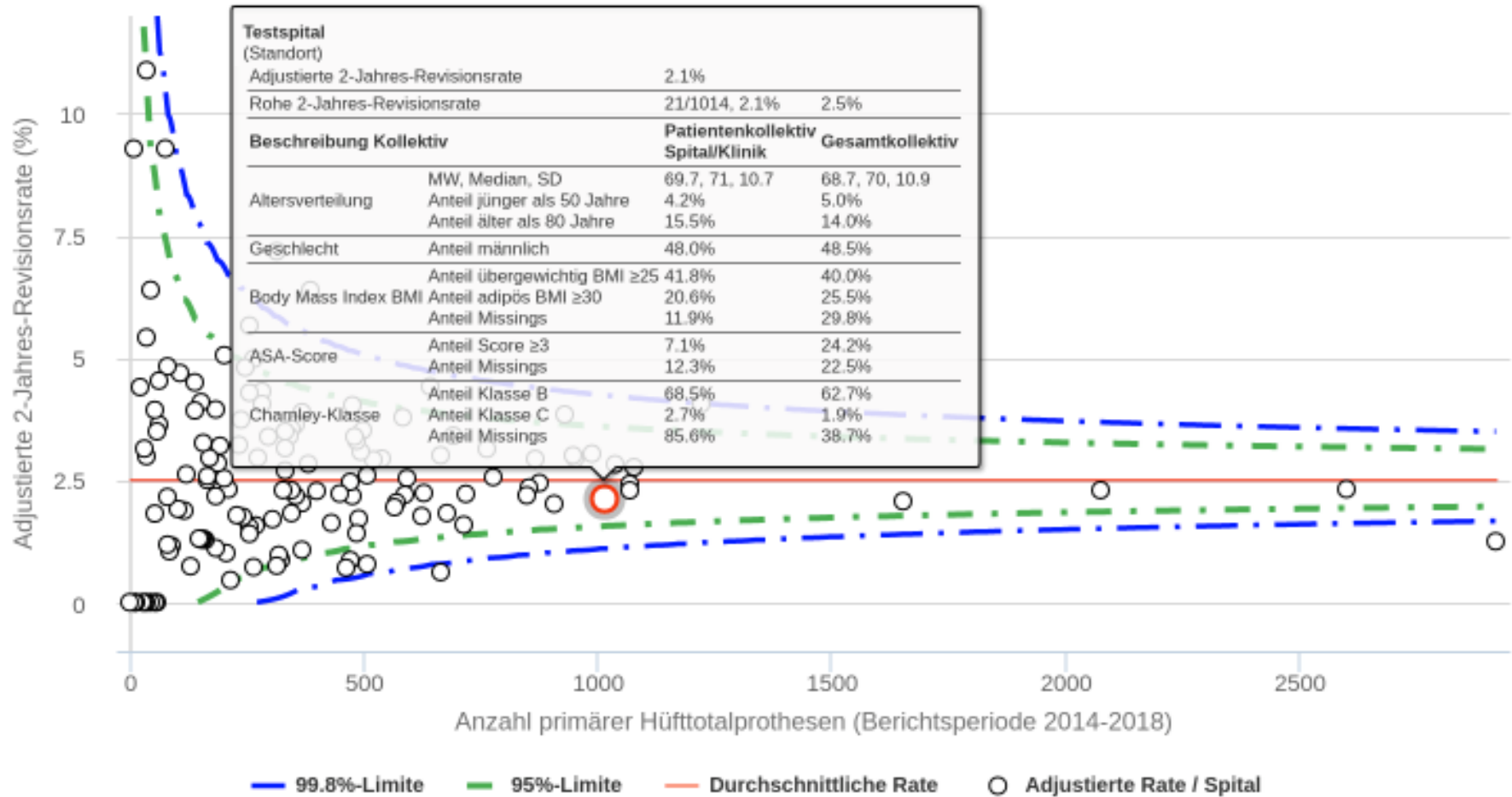
Grafik 2: Implantatregister SIRIS Hüfte und Knie - Knieprothetik

VOLLBILD ANZEIGEN  PDF 



Legende

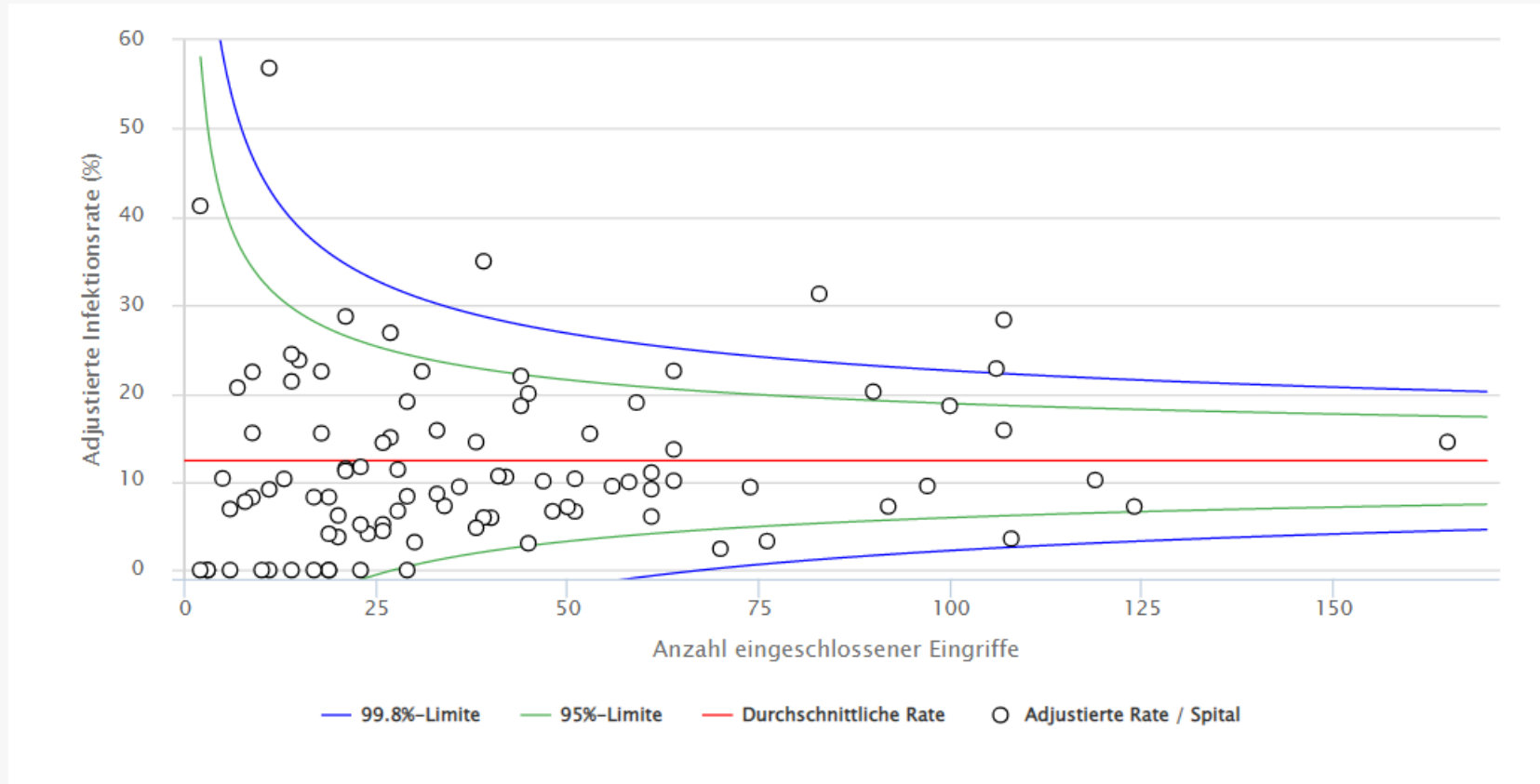
Beispiel transparente Publikation: 2-Jahres-Revisionsraten Primäre Hüft-TEP



Beispiel transparente Publikation: Infektionsraten nach Colonchirurgie

Grafik 5: NNIS-adjustierte Infektionsrate für Colonchirurgie

VOLLBILD ANZEIGEN PDF

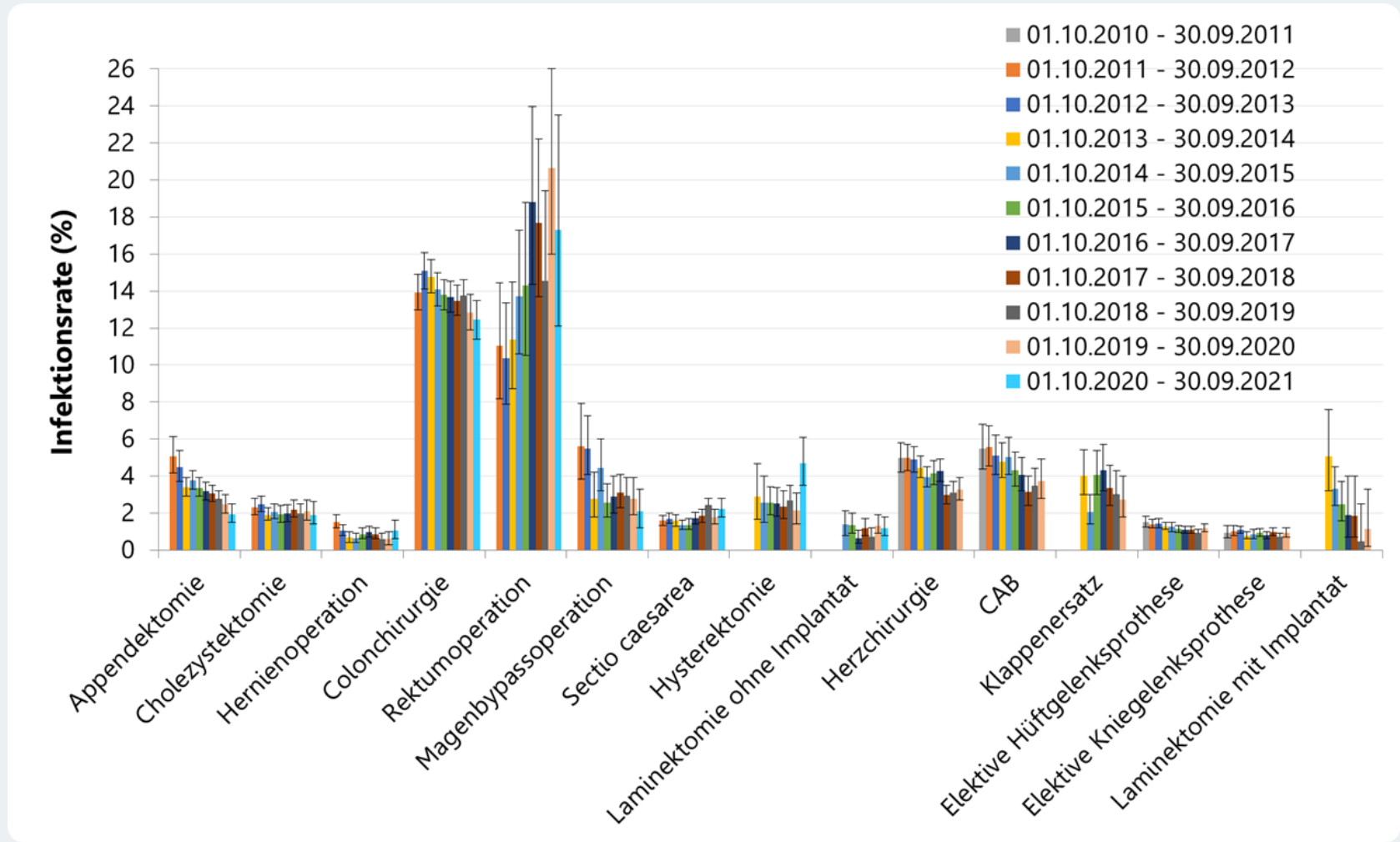


— 99.8%-Limite — 95%-Limite — Durchschnittliche Rate ○ Adjustierte Rate / Spital

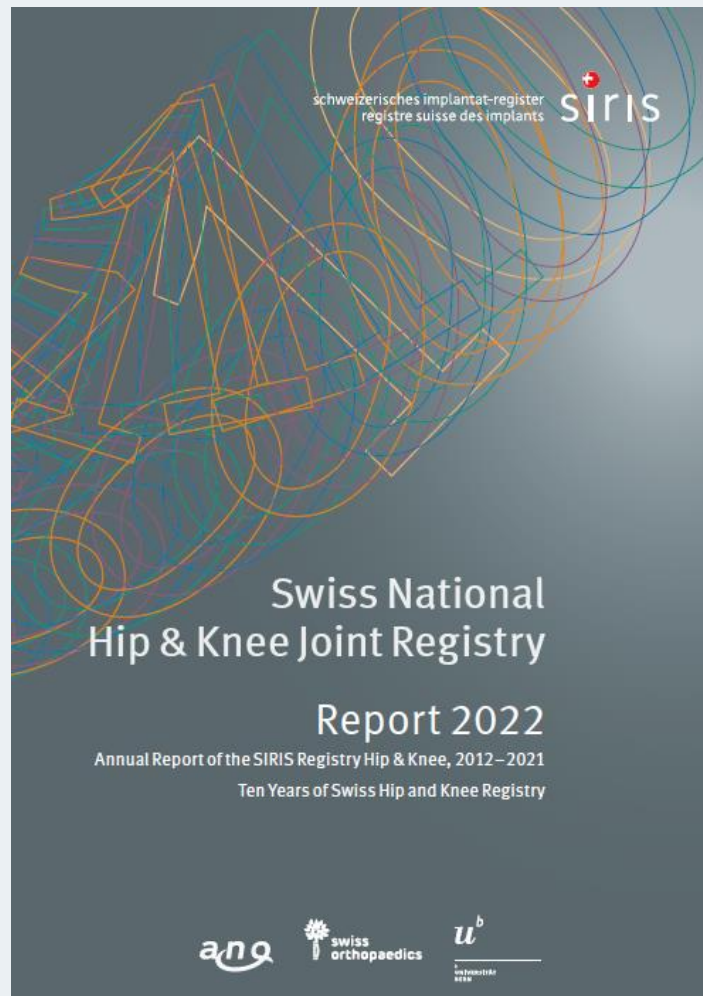
Legende

Erfolgsbeispiel: Postoperative Wundinfektionen

Messergebnisse 2021



Beispiele: Berichte für das Fachpublikum



Facts & Figures Akutsomatik ANQ-Messungen 2021



DATEN SIRIS JAHRESBERICHT 2022 IMPLANTATREGISTER SIRIS HÜFTE UND KNIE



Hüftprothesen

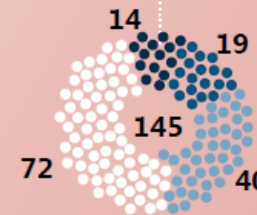
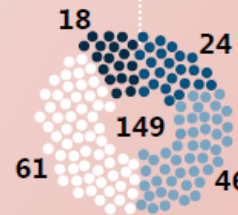


Knieprothesen

KLINIKEN



Anzahl
Spitäler / Kliniken

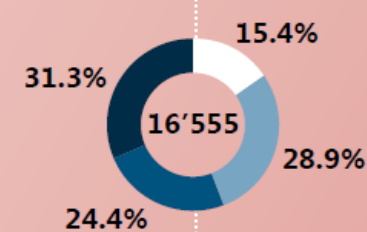
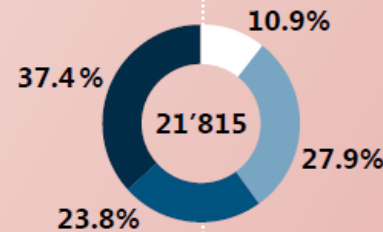


Kategorien
(Anzahl Eingriffe / Jahr):

- <100
- 100-199
- 200-299
- ≥300

Fallzahlen 2021

Anzahl primäre Hüft- und
Knie totalprothesen und
Anteil in % pro Kategorie



Anzahl
Operateur/innen:
1'014



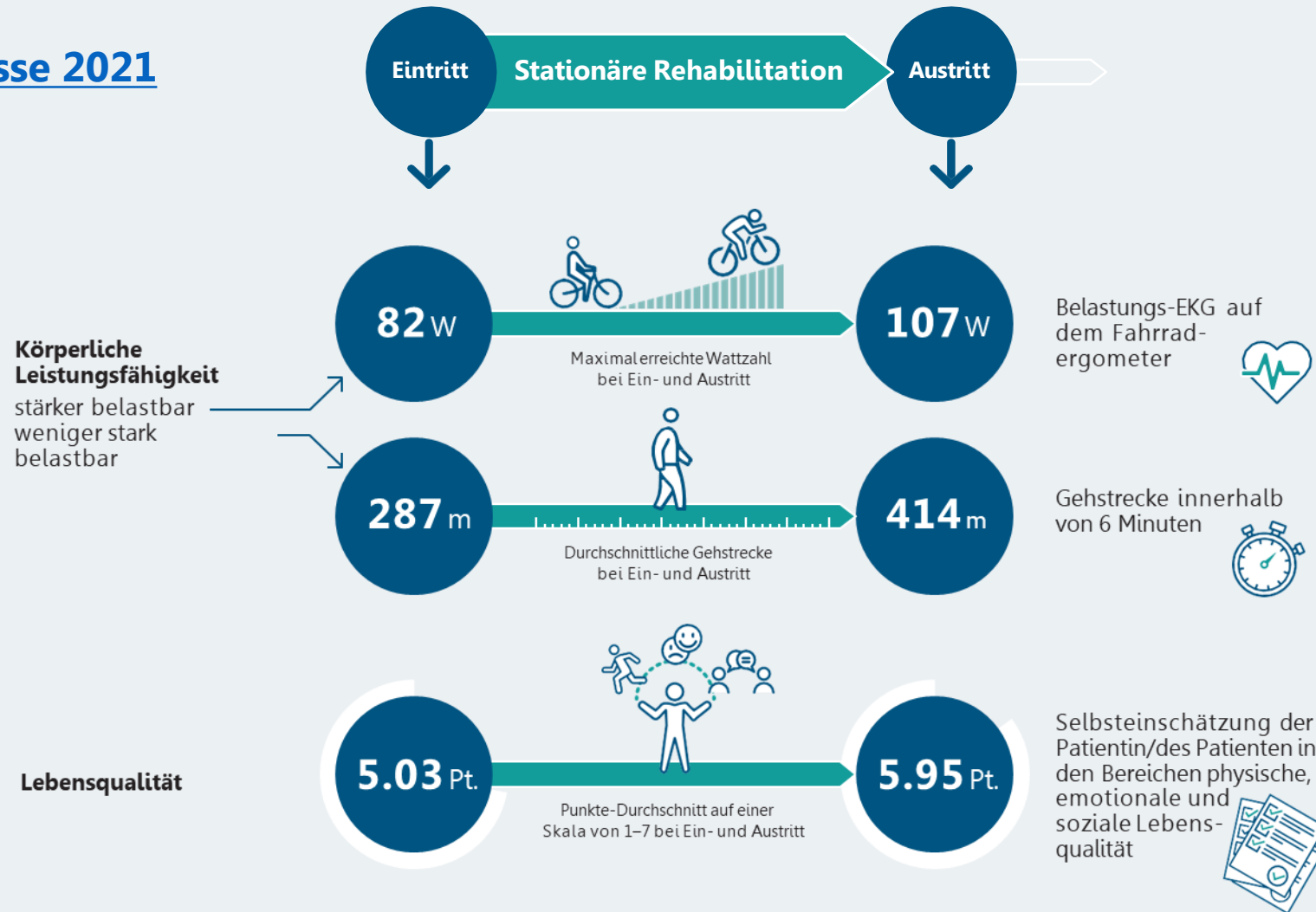
Anzahl Implantat-
hersteller:
29

Erfassungsquote

97.4%

98.6%

Messergebnisse 2021



Qualitätsindikatoren aus Routinedaten (Med. Statistik BFS*)

- Ungeplante Rehospitalisationen (Algorithmus der CMS (Centers for Medicare & Medicaid Services) für die Schweiz adaptiert und validiert)
- Insgesamt 13 verschiedene Rehospitalisationsraten:
 - Spitalweite Rate, aufgesplittet nach fünf klinisch-relevanten Patienten-Kohorten und sieben diagnose- und eingriffs-spezifische Stichproben
- Software Qlize! (Dashboard) für alle Spitäler und Kliniken
 - a) zur Übermittlung der ausgewerteten Ergebnisse
 - b) für detaillierte Analysemöglichkeiten und Identifikation von Optimierungspotenzial

* Bundesamt für Statistik

Ausblick – aktuelle Entwicklungen

- Erweiterung des Messplans durch ausgewählte PSI (Patient Safety Indicators der AHRQ) und Mortalitätsraten in Planung
- Erfassung der pflegesensitiven Indikatoren Sturz und Dekubitus aus Routinedaten in Entwicklung
- Patientenzufriedenheit/-erfahrungen – ab 2025 Befragungsinstrument mit PREMs in allen Fachbereichen
- Einführung von PROMs (z.B. in Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie, Rehabilitation)
- Pilotprojekte zur Etablierung von Messungen im ambulanten Bereich (Akutsomatik, Psychiatrie)

Fazit

- ANQ-Messungen können Qualitätsdefizite identifizieren!
- Sie verfügen jedoch über ein grosses Potenzial die Qualitätsentwicklung zu unterstützen:
 - unterstützen die Etablierung von betrieblichen Strukturen für das Qualitätsmanagement
 - bereits das «Messen» hat einen Effekt – Sensibilisierung und Bewusstsein zu den verschiedenen Qualitätsthemen
 - Über den implementierten Prozesse des «Messens und Verbesserns» wird eine Kultur des kontinuierlichen Verbesserns gefördert.

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen: anq.ch

Regelmässige Informationen über Messungen und
Weiterentwicklungen:
[ANQ-Newsletter](http://anq.ch) (Abo via anq.ch)